Zur Schonung und Hegung der Pieper kann nicht dringend genug aufgefordert werden, denn abgesehen von dem grossen Nutzen, den sie uns durch ihre Ernährungsweise bringen, gehören sie zu den Vögeln, welche bei uns im allgemeinen schon ziemlich selten geworden sind, was wohl seinen Hauptgrund darin haben mag, dass man sie auf ihren Zügen massenhaft in Lerchengarnen wegfing und bei der zweckmässig erachteten Bewirthung unserer Felder und Wälder die für sie passenden Nistgelegenheiten vielerorts zu mangeln beginnen.

(Fortsetzung folgt).

V. Ferrant.



Lokalnamen der einheimischen Thiere.

Fortsetzung I.

Aves. — Vögel. — Oiseaux.

Ordnung: *Raptatores. — Raubvögel. — Rapaces.*

65. **Feschplompert, Plompert** (grossen). — Aquila haliaëtus. — Flussadler, Fischaar. — Balbuzard d'Europe.
66. **Adeler.** — Aquila fulva. — Goldadler, Steinadler. — Aigle royal.
67. **Schéerschwanz.** — Milvus regalis. — Gabelweihe, rother Milan. — Milan royal.
68. **Feschplompert, Plompert** (klèngen). — Milvus aetiolus. — Schwarzer Milan. — Milan noir, milan étolien.
69. **Brôkéz.** — Buteo mutans. — Weisslicher Bussard. — Buse changeante.
70. **Brokéz.** — Buteo apivorus. — Wespenbussard. — Bondré ordinaire.
71. **Gestivelt Brokéz.** — Buteo lagopus. — Rauhfüssiger Bussard, Rauchfussbussard. — Buse pattue.
72. **Hengerdéf, Huór. Schéerschlefer** (Viandon), — Astur palumbarius. — Taubenhabicht, Hühnerhabicht. — Autour ordinaire.
73. **Dauwestésser, Kukuk, Stossfull, Stésser.** — Astur nisus. — Sperber, Finkenhabicht. — Autour épervier.
74. **Spuorfull, weisse Keizchen, Spârfull** (Wahlhausen), **Spuorfugel** ((Berburg). — Falco peregrinus. — Wanderfalke. — Pélerin.
75. **Keizchen.** — Falco subbuteo. — Lerchenfalke. — Faucon hobereau.
76. **Klènge Keizchen.** — Falco aesalon. — Steinfalke, Merlinfalke. — Faucon émerillon.

77. **Kréchel, Kréchelék, frechen Keizchen** (Erzbassin). — Falco tinnunculus. — Thurmfalke. — Faucon cresserelle.
78. **Klèng Huoreil, Huerkel.** — Strix scops. — Zwergohreule — Hibou scops.
79. **Huoreil** (Berburg), **Huoreilchen** (Wahlhausen), **klengen Uhu** (Wahlhausen), **Bubert** (Redingen). — Strix otus. — Mittlere Ohreule, Waldohreule. — Hibou moyen-duc.
80. **Hubo, Hubb, Hugo, Uhub.** — Strix bubo. — Uhu. — Hibou grand-duc.
81. **Dòdefull, Stèneilchen, Knappeilchen, Nâchtsfull** (Wahlhausen), **Nuetsfull** (Boxhorn). — Strix noctua. — Steinkauz, Sperlings-Eule, Zwergkauz. — Chouette chêveche.
82. **Thûreil, Seideneil, Giel Eil** (Wahlhausen), **Scheiereil.** — Strix flammea. — Schleiereule. — Chouette effraie.
83. **Kâzekapp, Bâmeil, Bescheil** (Wahlhausen), **Bâméchel.** — Strix aluco. — Gemeiner Waldkauz. — Chouette hulotte.

Ordnung: *Oscines. — Singvögel. — Chanteurs.*

84. **Giélemènchen** (Berburg), **Gielbreschtchen** (Wahlhausen), **Giélhènschen, Giélècher, Gielecker** (Sauer), **Giélhèckchen, Giéleckerchen** (Clerf), **Gielhans.** — Emberizza citrinella. — Goldammer. — Bruant jaune.
85. **Weidemesch.** — Emberiza schoeniculus. — Rohrammer. — Bruant des roseaux.
86. **Klènge Pilo, klenge Pilor** (Wahlhausen). — Pyrrhula vulgaris. — Gelehriger Kernbeisser. — Bouvreuil commun.
87. **Grósse Pilo, decken** oder **róden Pilor** (Wahlhausen),— Pyrrhula coccinea. — Rothgimpel, Dompfaff. — Bouvreuil ponceau.
88. **Grenge Fluosfenkelchen, grenge Fluosfenkchen, Fluosfenkchen** (Steinfort). — Fringilla chloris. — Grünfink. — Fringille verdier.
89. **Mesch, Spatz, Kârmesch** (Perl), **Kuermesch** (Berburg), **Dâchvogel** (Weiswampach), **Groflllchen** (Arsdorf), **Kârestérchen** (Ettelbrück), **Kârbutsch** (Schifflingen), **Schadecker** (Grosbous, Bettborn), **Meschelchen** (Wahlhausen), **Karmeschel** (Steinfort). — Fringilla domestica. — Haussperling, Spatz. — Fringille moineau, moineau domestique.
90. **Kârmesch, Mauermesch, Feldmeschelchen** (Wahlhausen), **Feldspatz.** — Fringilla montana. — Bergsperling, Feldsperling. — Moineau friquet.
91. **Giéle Fluosfènkelchen,** (Berburg), **Flâsfinkelchen** (Oesling). — Fringilla serinus. — Grünfink, Girlitz. — Fringille cini.
92. **Kanaré, Kanaljen** (Oesling). — Fringilla canaria. — Kanarienvogel. — Serin des Canaries.
93. **Pófank, Schwengskeppchen** (Oesling), **Bópit** (Canach), **Bófek** (Mamer, Kehlen), **Bófank** (Steinfort), **Penkerchen** (Esch, Beles). — Fringilla cœlebs. — Buchfink. — Fringille pinson.

95. **Eslécker Pófank, Ackerfillchen** (Oesling). — Fringilla montifringilla. — Bergfink. — Fringillo d'Ardennes.
96. **Róde Wangerts-Fluesfènkelchen** (Mosel). — Fringilla cannabina. — Bluthänfling. — Linotte de vigne.
97. **Groe Fluesfenkelchen, Klenge Flâsfinkchen** od. **Flâsfinkertchen** (Oesling), **Grosangsfigelchen** (Differdingen, Arlon). — Fringilla linota. — Gemeiner Hänfling. — Linotte ordinaire ou grise.
98. **Groe Fluesfènkelchen.** — Fringilla montium. — Berghänfling. — Fringillo de montagne.
99. **Kischekneppchen.** — Fringilla coccothraustes. — Kirschkornbeisser. — Gros-bec d'Europe.
100. **Grengen Zeiselchen.** — Fringilla spinus. — Zeisig, Erlenzeisig. — Fringillo tarin.
101. **Klèngen groen Zeiselchen.** — Fringilla linaria. — Birkenzeisig. — Fringillo cabaret.
102. **Grössen groen Zeiselchen.** — Fringilla borealis. — Erlenleinfink. — Fringillo boréale.
103. **Deschtelfénkelchen** (Berburg), **Destelpenk, Stirlitz, Goldschmet, Goldschmat, Destelpéckchen** (Erzbrassin, Capellen), **Geldefletterchen, Geldefénk** (Ober- und Niederanven), **Destelfillchen** oder **Destelkepchen** (Wahlhausen), **Descheldietchen** (Esch), **Deschelfeilchen** (Contern), **Daudeschtelchen** (Kehlen), **Goldkäpchen** (Fels), **Geldendeschtel** (Diekirch), **Goldfillchen** (Wiltz, Clerf), **Hapmennchen** (Bissen, Mersch), **Deschtelpekchen** (Erzbassin, Capellen). — Fringilla carduelis. — Distelfink, Stieglitz. — Chardonneret.
104. **Léerchen, Feldléerchen, Lûtfull** (Niedercorn), **Lémennchen, Léweckelchen** (Berburg), **Lûtert** (Esch, Beles), **Léfilchen** (Arsdorf), **Lémennchen** (Fels), **Léweckerchen** (Clerf, Wiltz), **Heckelewèkerchen** (Wahlhausen), **Léwecker** (Müllerthal), **Léverchen** (Clerf). — Alauda arvensis. — Feldlerche. — Alouette des champs.
105. **Gardelénchen, Beschléerchen, Beschlûtert** (Esch, Beles), **Drillchen, Beschleweckerchen** (Wahlhausen). — Alauda arborea. — Heidelerche, Baumlerche. — Alouette Lulu, cujelier, alouette des bois.
106. **Décken Léveckelchen** (Mamer), **Kaupége Léerchen, Glacis-Léerchen, Heifchelewèckerchen** (Wahlhausen). — Alauda cristata. — Haubenlerche. — Alouette cochevis, alouette huppée.
107. **Brochléerchen, Brochléferchen** (Emeringen, Altwies, Mondorf), **Brôchschesser** (Berburg), **Brôchfull.** — Anthus campestris. — Feldpieper, Brachpieper. — Pipi rousseline.
108. **Wieseschnipsert.** — Anthus pratensis. — Wiesenpieper, Wiesenlerche. — Pipi farlouse, beguinette.
109 **Beschléerchen.** — Anthus arboreus. — Baumpieper, Heidelerche — Pipi des arbres.
110. **Groen, bloen** oder **weissen Pânestièrzchen** (Viandon), **Pâne-**

wippchen (Kopstal), **Stirlitz** (Reuland), **Pânestesserchen** (Esch), **Pânestêrchen** (Perl, Berburg), **Pânesterzelchen** (Wahlhausen). — Motacilla alba. — Weisse Bachstelze. — Bergeronnette grise hochequeue gris.

111. **Bâchstèlz, giéle Wanter-Panestiérzchen.** — Motacilla boarula., — Kuhstelze, graue Bachstelze. — Bergeronnette boarule.

112. **Giéle Panestiérzchen, Panewippchen, Wisefull, giéle Panesterzelchen** (Wahlhausen) — Motacilla flava. — Gelbe Bachstelze. — Bergeronnette de printemps, hochequeue jaune.

113. **Bâmlèferchen, Schèrzebeierchen, klènge Bâmlèferchen, Bâmkrecher, Kuoslèferchen** (Kopstal), **Bémlafer, Bémlèfert** (Rodershausen). — Certhia familiaris. — Baumläufer. — Grimpereau familier.

114. **Bloe Bâmlèferchen, grósse Bâmlèferchen.** — Sitta Europæa. — Blauspecht, Spechtmeise. — Sitelle d'Europe, torchepot.

115. **Schiélmés, gemèng Més, gross Més, Kuelmés** (Kopstal), **Putzniéschen** (Oesling) **deck Més, Beiemés** (Müllerthal), **schwarz Més** (Wahlhausen). — Parus major. — Kohlmeise. — Mésange charbonnière.

116. **Kleng Wantermés, Ackermés, Ackermeschchen, kleng schwarz Més.** — Parus ater. — Tannenmeise. — Petite charbonnière, mésange noire.

117. **Gromés, kleng schiel Més, grô Més.** (Wahlhausen). — Parus palustris. — Sumpfmeise. — Mésange nonnette.

118. **Blomés, Himmelmés** (Kopstal). — Parus cœruleus. — Blaumeise. — Mésange bleue.

119. **Kaupech Més, Heifchemés** (Wahlhausen). — Parus cristatus. — Haubenmeise. — Mésange huppée.

120. **Schwanzmés, Stretz, Langschwenzchen** (Berburg), **Krêchen, Schnémés** (Kopstal). — Parus caudatus. — Schwanzmeise. — Mésange à longue queue.

121. **Dommendeck, Dommeneck, Dommfillchen** (Kopstal), **Dommelèk** (Oesling), **Dommendekelchen** (Wahlhausen). — Regulus cristatus. — Gekrönter Sänger. — Roitelet ordinaire. Roitelet huppée.

122. **Dommfilchen, Dommdeekelchen** (Wahlhausen). — Regulus ignicapillus. — Feuerköpfiges Goldhähnchen. — Roitelet triple bandeau, roitelet tête de feu.

123. **Grossen Hiddemécher** (Mosel), **Jeitzert.** — Sylvia turdoïdes. — Rohrdrossel, Drosselrohrsänger. — Bec-fin rousserolle.

(Fortsetzung folgt).

V. Ferrant.
Math. Kraus.